



Enge Zusammenarbeit des Handwerks erforderlich Thomas Bürkle zum neuen Vorsitzenden des UVH gewählt

13.07.2018

Stuttgart: Die Mitgliederversammlung des Unternehmerverbands Handwerk Baden-Württemberg (UVH) hat Thomas Bürkle, Präsident des Fachverbands Elektro- und Informationstechnik Baden-Württemberg, am 12. Juli in Stuttgart zum neuen Vorsitzenden gewählt. Zudem erfolgte im Anschluss auch die Wahl zum Vizepräsidenten des Baden-Württembergischen Handwerkstags (BWHT). Damit übernimmt er beide Ämter von seinem Vorgänger Dr. Harry Brambach, Kraftfahrzeuggewerbe Baden-Württemberg. Thomas Bürkle betonte dabei, dass in Zukunft eine noch engere Zusammenarbeit des Handwerks erforderlich sei.

Engere Zusammenarbeit der Gewerke

„Aus meiner Sicht sollten die verschiedenen Handwerksbranchen im Land noch viel enger zusammenarbeiten. Gute Ansätze erkennen wir bereits im Bestreben, auf BWHT-Ebene eine gewerkeübergreifende ErFa-Gruppe im Bereich BIM - Building Modelling Information - zu bilden. Warum sollten nicht auch Betriebe aus dem Lebensmittelbereich wie Bäcker, Konditoren oder Fleischer noch viel enger zusammen arbeiten – beispielsweise bei der regionalen Direktbelieferung von Endkunden?“ hinterfragte Thomas Bürkle in seinem Statement bei der Mitgliederversammlung des UVH.

Gegenseitige Unterstützung der Verbände

„Darüber hinaus ist es mir ein besonderes Anliegen, dass auch kleinere Verbände zukünftig ihre Aufgaben gut meistern können, indem sie beispielsweise administrative Hilfe von größeren Verbänden erhalten – so wie ein administrativer Regenschirm“, stellte Thomas Bürkle fest.

Thomas Bürkle - Der neue Vorsitzende des UVH

Thomas Bürkle ist als gelernter Elektromaschinenbauer gemeinsam mit seinem Bruder Geschäftsführer der Bürkle & Schöck Gruppe. Dazu gehört der Bereich Elektromaschinenbau mit rund 60 Mitarbeitern und der Bereich der Elektroinstallation mit rund 70 Beschäftigten. Thomas Bürkle übt zahlreiche ehrenamtliche Ämter im Handwerk aus – so unter anderem als Präsident des Fachverbands Elektro- und Informationstechnik Baden-Württemberg. Hier gibt es die ausführliche [Vita von Thomas Bürkle mit weiteren Informationen.](#)

Pressemitteilung



Die Aufgaben des Unternehmerverband Handwerk Baden-Württemberg

Der Unternehmerverband Handwerk Baden-Württemberg (UVH) wird von den derzeit 58 Fachorganisationen des Handwerks gebildet und vertritt deren Belange auf Landesebene. Er ist ein nicht rechtsfähiger Verein, der seinen Sitz bei der Geschäftsstelle des BWHT in Stuttgart hat.

Bild: Thomas Bürkle (l.), neu gewählter Vorsitzender des Unternehmerverbandes Handwerk Baden-Württemberg, mit seinem Vorgänger Dr. Harry Brambach (r.).

Bildquelle: Fachverband Elektro- und Informationstechnik Baden-Württemberg

Über den Fachverband:

Der Fachverband Elektro- und Informationstechnik Baden-Württemberg ist die Dachorganisation der 37 Elektro- bzw. Informationstechniker-Innungen im Land und vertritt als Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband die Interessen von rund 7.500 Handwerksunternehmen der Elektrotechnik, der Informationstechnik und des Elektromaschinenbaus. Die knapp 60.000 Beschäftigten der Branche erwirtschaften einen jährlichen Umsatz von mehr als sieben Milliarden Euro. 4.881 junge Menschen werden derzeit in einem der sieben attraktiven Ausbildungsberufe zum Facharbeiter ausgebildet.

Weitere Informationen über das baden-württembergische Elektrohandwerk finden Sie unter <https://www.fv-eit-bw.de/>